

Zusatzweiterbildung Kinder-Gastroenterologie

Weiterbildungsprogramm

Weiterbildung in allen Bereichen der Kindergastroenterologie mit Betreuung ambulanter und stationärer kindergastroenterologischer Patienten und Erlernen der entsprechenden speziellen Untersuchungstechniken, Differentialdiagnosen und Therapien incl. der Langzeitversorgung. Im Universitätsklinikum Aachen, einer Klinik der Maximalversorgung, besteht eine interdisziplinäre Zusammenarbeit des Bereichs Kindergastroenterologie insbesondere mit den Medizinischen Kliniken, der Kinderchirurgie, der Radiologie, der Pathologie und der Humangenetik.

Weiterbildungsinhalte

Die Weiterbildung Kindergastroenterologie in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin umfasst sämtliche in der Weiterbildungsordnung gelisteten Weiterbildungsinhalte.

- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen und Funktionsstörungen des Gastrointestinaltraktes, einschließlich der Leber, der Gallenwege und des Pankreas, Entwicklung von Diagnose- und Therapieplänen, und langfristige Nachbetreuung der betroffenen Patienten, einschließlich der Einleitung der notwendigen Rehabilitationsmaßnahmen
- Erkennung und Behandlung hieraus resultierender endokriner und metabolischer Störungen, insbesondere von Wachstumsstörungen
- Erkennung und Behandlung von Ernährungsstörungen
- Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Durchführung und Steuerung enteraler und parenteraler Ernährungsverfahren
- Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in Funktionstests der Verdauungsorgane
- Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Endoskopie des oberen Gastrointestinaltraktes, einschließlich interventioneller Verfahren
- Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Endoskopie des unteren Gastrointestinaltraktes, einschließlich interventioneller Verfahren
- Basiskenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Leberbiopsie
- Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Sonographie des Gastrointestinaltraktes
- Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Vorbereitung und Langzeit-Nachsorge von Kindern nach Lebertransplantation (in enger Kooperation mit den Transplantationszentren)

Zeitlicher Ablauf

In der 18monatigen Weiterbildung wird der Weiterzubildende ganztägig im ambulanten und stationären Bereich der Kindergastroenterologie tätig sein. Dies besteht aus einer 6-12 monatigen Weiterbildung auf einer pädiatrischen Station mit Schwerpunkt Gastroenterologie, einer kontinuierlichen Ausbildung in der endoskopischen und Funktionsdiagnostik während der gesamten Weiterbildungszeit, mit Tätigkeit im ambulanten (mindestens 6 Monate) und stationären Bereich der Kindergastroenterologie während der verbleibenden Weiterbildungszeit. Der Weiterzubildende nimmt regelmäßig an den wöchentlichen kindergastroenterologischen Fallbesprechungen, den monatlichen kindergastroenterologisch-pathologischen Falldemonstrationen und den Übergabesprechstunden gemeinsam mit den internistischen Kollegen teil, und ist eng eingebunden in die kindergastroenterologisch-wissenschaftlichen Projekte der Abteilung.

Bei Teilzeittätigkeit verlängert sich die Ausbildungsdauer entsprechend.

PD Dr. Wenzl